



Mit traditionellen Tänzen wurden die Gäste auf das abwechslungsreiche Programm eingestimmt.

Fotos: Holger Handt

[Zurück zur Hauptseite](#)

22. April 2012

Kultur - Küche - Karma - India Night im Kurhaus

BAD HONNEF. (HH) Die Kultur, Musik, Tänze, Bräuche und kulinarische Köstlichkeiten des indischen Subkontinents hatten sich die Lions-Clubs Bad Honnef, Siebengebirge und Rhein-Wied diesmal für ihre Themennacht im Bad Honnefer Kurhaus ausgewählt. Und das nicht von ungefähr, denn der Erlös des Abends kommt direkt dem indischen Krankenhaus von Ghodegaon im indischen Bundesstaat Maharashtra zugute.



Kultur, Küche und Karma waren die definierten Leitlinien bei der Lions-Themenveranstaltung, durch die Moderator Nizami al Arudi die Gäste führte. Für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgte ein Ensemble der Anubhab-Academy, Deutschlands indische Musikschule, die 2008 in Siegburg und Köln gegründet wurde. Tänze aus dem fernen Orient zeigte die in den Niederlande geborene Shahrazad, die sich neben einem sechsjährigen Studium an der Maastrichter Kunstakademie vor vielen Jahren intensiv den östlichen Kulturen zugewandt hat. Als Diva la Shiva war Silvia Doberenz zu sehen, die das Publikum bei ihrer One-Guru-Show mit in eine Welt nahm, in der man gleichermaßen lachen und weinen darf. Mitran da Dhol, ein indisches Trommler-Duo aus Köln, verzauberte das Publikum dazu im Kursaal mit orientalischen Live-Beats.

"Liebe geht durch den Magen" heißt es in einem Sprichwort, das es so oder leicht abgewandelt auf der ganzen Welt gibt. Dies gilt besonders für Indien. 15 Sprachen werden dort in den verschiedenen Dialekten gesprochen und vier Religionen

ausgeübt. Gemeinsam teilen jedoch alle Inder das gemeinsame Verständnis für die Gewürze, von Nord nach Süd in verschiedenen Nuancen und Schärfegraden, die die indische Küche auszeichnen, dazu die Tradition bei der Zubereitung der Speisen. Dieser Tradition folgen auch die Köche des Kölner Restaurants Jaipur, die gemeinsam mit den Kongresspark-Köchen die am Abend angebotenen indischen Köstlichkeiten



zubereiteten und anboten. Wie eine Reise durch die Küchen Indiens liest sich die Speisenfolge des Abends. Ein Couvert-Dip mit Minz-Joghurt, Mangochutney, Spicy Pickles und frisch gebackenem Fladenbrot aus dem Tandoori Ofen folgte Chicken Tikka Masala, Navrantram Korma, Rogan Josh oder wahlweise ein Tandoori-Buffer, dazu ein Dessert und ein Mitternachts-Imbiss. Genüsse also, die Kontinente verbinden.



Begrüßt hatte die Gäste auch im Namen seiner Präsidentenkollegen Elmar Witten von den Lions Bad Honnef und Marcus Strothkötter von den Siebengebirgs-Lions Ingo Höltge, der Präsident der Lions Rhein-Wied. Dankesworte sprach den Lions Dr. André Borsche von Interplast aus, deren Ärzte im Krankenhaus von Ghodegaon mit dem Erlös der Veranstaltung eine Operationsumgebung nach europäischem Standard schaffen wollen, und Sri Taranjit Singh Sandhu, der aus Frankfurt angereiste Generalkonsul der Republik Indien, der sich mit herzlichen Worten für das Engagement der Lions bedankte.

Ein moderner Showblock aus Indien und eine Tombola mit etlichen attraktiven Preisen ergänzten das Programm der drei Lions-Clubs bei der India Night in Bad Honnef.

[Zurück zur Hauptseite](#)



Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte ein Ensemble der Anubhab-Academy.